Reservationen per E-Mail an baronenhauskonzerte@bluewin.ch

oder per Post an A. u. R. Bosshart-Schaffhauser, Klosterweg 12a, 9500 Wil

Bitte beachten Sie:

- **Wir empfehlen eine vorgängige Reservation. Es stehen 75 Plätze zur Verfügung. Mehr Personen können wir nicht in den Saal lassen.**
- Die reservierten Plätze sind nicht nummeriert. Mit einer Reservation haben Sie einen garantierten Platz und freie Platzwahl.
- Das Baronenhaus ist nicht rollstuhlgängig.
- Das Konzert findet im 3. Stock statt (kein Lift vorhanden).
- Der Eintrittspreis beträgt CHF 25.00.
- Bis 16 Jahre beträgt der Eintrittspreis CHF 10.00.
- Türöffnung ist um 16.30 Uhr.

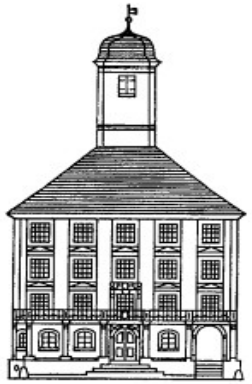
Die Baronenhauskonzerte – ein Engagement der Ortsgemeinde Wil

Unterstützt von:

ORTSGEMEINDE WIL

STADTWIL

ThurKultur



Baronenhauskonzerte

Sonntag, 22. November 2026, 17 Uhr
Im Baronenhaus, Marktgasse 73, 9500 Wil

„Wo die Träume wohnen“

Muriel Schwarz, Sopran
Jonas Kreienbühl, Violoncello
Andrea Wiesli, Klavier



Die St. Galler Sopranistin **Muriel Schwarz** konzertiert europaweit in renommierten Opernhäusern und an Festivals in Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, der Schweiz, Russland, Bosnien-Herzegovina und der Ukraine. Ihr besonderes Interesse gilt dabei der zeitgenössischen Musik und der Interpretation von Werken unbekannter KomponistInnen. Darüber hinaus widmet sie sich leidenschaftlich der Gattung Lied. Mit ihrer langjährigen Liedbegleiterin Andrea Wiesli und dem Cellisten Jonas Kreienbühl hat sie die gemeinsame CD «Zürich klingt» mit Schweizer Kompositionen des 19. und 20. Jahrhunderts eingespielt (2017 Guild Music). Seit 2013 ist Muriel Schwarz Dozentin für Gesang an der Zürcher Hochschule der Künste. Ihre künstlerische Tätigkeit wird durch einen Masterabschluss in Psychologie ergänzt, der ihre Arbeit auf besondere Weise bereichert.

Der Zürcher Violoncellist **Jonas Kreienbühl** konzertiert sowohl solistisch als auch in verschiedenen kammermusikalischen Formationen in der ganzen Schweiz und im Ausland. Er hat diverse Radio- und CD-Aufnahmen veröffentlicht, die auf begeistertes Echo bei Publikum und Presse stossen und regelmässig am Schweizer Radio zu hören sind. Seit 2006 unterrichtet Jonas Kreienbühl an Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ) und konzentriert sich dabei unter anderem auf den Bereich der Begabtenförderung und den Unterricht in Kammermusik. 2018–2020 war er als Dozent am PreCollege der Zürcher Hochschule der Künste tätig, aktuell unterrichtet er im PreCollege an MKZ. Seine SchülerInnen sind Erstpreisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe und verfolgen ihren weiteren musikalischen Weg in renommierten Hochschulklassen.

Die aus Wilen bei Wil stammende Konzertpianistin und promovierte Musikwissenschaftlerin **Andrea Wiesli** ist vielseitig unterwegs und stets auf der Suche nach vergessener Musik. Ihre von der Presse hochgelobten Wiederentdeckungen sind in zahlreichen CD-Einspielungen greifbar, darunter ihr 2025 erschienenes Album mit Klaviermusik des Schweizer Komponisten Hans Huber auf einem historischen Blüthner-Flügel (Solo Musica). Mit ihren Klangchroniken über literarische Themen wie Margrit Schribers «Stickerin» und den Schellackplatten-Pionier und Startenor Arnold Inauen ist sie erfolgreich auf den Schweizer Bühnen unterwegs. Als Solistin tritt die gefragte Pianistin mit verschiedenen Orchestern europaweit auf. Für ihre Doktorarbeit wurde sie mit einem der begehrten Forschungskredite der Universität Zürich ausgezeichnet.

Programm

César Franck (1822-1890)	Le Sylphe (Dumas)
Lili Boulanger (1893-1918)	aus *Clairières dans le ciel* - Vous m'avez regardé avec toute votre âme - Nous nous aimerons tant
Nadia Boulanger (1887-1979)	Trois Pièces pour Violoncelle et Piano - Modéré - Sans vitesse - Vite et nerveusement rhythmé
Amy Beach (1867-1944)	- Chanson d'amour op. 21,1 (Hugo) - Come, ah come op. 48, 1 (H. Beach) - The year's at the spring op. 44,1 (Browning)
Gabriel Fauré (1845-1924)	Chanson d'amour op. 27, 1 (Silvestre)
Claude Debussy (1862-1918)	Sonate pour violoncelle et piano, FL 144 - Prologue. Lent, sostenuto e molto risoluto - Sérénade. Modérément animé - Finale. Animé, léger et nerveux
Lili Reiff-Sartorius (1866-1958)	Traumlied
Alma Mahler-Werfel (1879-1964)	Fünf Lieder - Die stille Stadt (Dehmel) - In meines Vaters Garten (Hartleben) - Laue Sommernacht (Falke) - Bei dir ist es traut (Rilke) - Ich wandle unter Blumen (Heine)
Josephine Lang (1815-1880)	Traumbild op. 28, 1 (Heine)